

Perfektes Teamwork unter Zeitdruck!

Zwei Stunden – mehr Zeit stand dem Schweizer Krandienstleister Toggenburger nicht zur Verfügung, um im Auftrag der Caliqua AG aus Basel ein 60 m langes Fernwärme-Stahlrohr auf ein Traggerüst zu setzen.



Zwei Stunden – länger konnten die stark frequentierte Bahnstrecke und die Straße im Bereich der Baustelle auf dem Gelände einer Papierfabrik im schweizerischen Perlen nicht gesperrt werden. Deshalb waren für diesen Einsatz Krane gefragt, die sich innerhalb kürzester Zeit rüsten lassen. Die Wahl fiel daher auf den Challenger 3180 und den AC 100/4L von Terex.

„Um weder den Bahn- noch den Werksverkehr der Papierfabrik von bis zu 40 Lkw pro Tag unnötig lange zu blockieren, kam es bei diesem Job neben der Präzision vor allem auf Schnelligkeit an. Unsere beiden Terex-Krane erfüllten beide Bedingungen“, begründet Projektleiter André

Huber die Entscheidung für das Terex-Duo, das innerhalb einer Stunde zur Baustelle verfahren werden konnte.

Dort ging dann alles Schlag auf Schlag: In nur einer halben Stun-

In nur einer halben Stunde konnten die beiden Kranfahrer ihre Krane zugbereit aufbauen.

de konnten die beiden Kranfahrer ihre Krane zugbereit aufbauen. „Für diesen Hub benötigten die Krane nur ihren Grundballast, sodass wir auch keine zusätzlichen Transportfahrzeuge einsetzen mussten. Dadurch haben wir ebenfalls wertvolle Zeit gespart“, erklärt André Huber.

Mit Auslegerlängen von jeweils 35 m und normaler Abstützung war das Terex-Duo schnell in die Lage versetzt, das rund 60 m lange und 24 t schwere Stahlrohr in einem Arbeitsradius von 15 m

auf die erforderliche Höhe von 15 m anzuheben.

Die Herausforderung bei diesem Hub bestand darin, dass beide Krane mit höchster Präzision und absolut synchron arbeiten mussten. Denn das an vier Punkten angeschlagene Stahlrohr durfte sich nicht zu sehr beim Heben

verbiegen. Hierbei konnten sich die Kranfahrer auf die Kransteuerungen IC-1 und die funkgestützte Kommunikation verlassen. So konnte das Rohr dank des routinierten Zusammenspiels von Mensch und Technik trotz des hohen Zeitdrucks in der vorgegebenen Zeit sicher und unbeschädigt auf der Trasse abgelegt werden.

„Für den Auf- und Abbau der Krane sowie für den Hub haben wir gerade einmal drei Stunden und drei Mitarbeiter benötigt. Wirtschaftlicher hätte sich dieser Job nicht erledigen lassen können – perfekt“, resümiert André Huber zufrieden.

KM



Tandem-Hub mit besonderer Herausforderung: das an vier Punkten angeschlagene Stahlrohr durfte sich nicht zu sehr beim Heben verbiegen.



Das 24 t schwere Stahlrohr musste auf eine Höhe von 15 m angehoben werden.

Die Toggenburger & Co. AG

Das Traditions-Unternehmen Toggenburger wurde vor über 100 Jahren von Emil Toggenburger mit dem Betrieb einer Kiesgrube gegründet.

Heute beschäftigen die Toggenburger Unternehmungen mit Hauptsitz in Winterthur rund 250 Personen und bieten unter anderem umfangreiche Dienstleistungen in den Bereichen Heben & Transportieren an.

Weitere Geschäftsfelder sind Umwelttechnik, Erd- und Rückbau, Reparaturen oder auch Kies- und Beton.



Die Terex-Krane Challenger 3180 und AC 100/4L kamen jeweils mit 35 m Hauptausleger zum Einsatz.